Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

G. Die Abwesenden

urn:nbn:de:bsz:31-217999

Visual Library

Ferner lebten

	in den Städten	%	in den 5 größten Städten	%	auf dem Lande	%	im Großherzogthum	%
von den Evangelischen	139,910	29,10	60,698	12,75	336,008	70,60	475,918	100
„ „ Katholiken	230,564	24,77	55,370	5,95	700,443	75,23	931,007	100
„ „ Mennoniten	208	15,77	43	3,26	1,111	84,23	1,319	100
„ „ Baptisten	152	33,41	18	3,96	303	66,59	455	100
„ „ Deutschkatholiken	311	80,78	289	75,07	74	19,22	385	100
„ „ sonstigen Dissidenten	17	—	12	—	5	—	22	—
„ „ griechischen Katholiken	242	95,28	122	48,03	12	4,72	254	100
„ „ Israeliten	11,587	45,26	4,996	19,52	14,012	54,74	25,599	100
„ „ sonstigen Nichtchristen	10	—	9	—	1	—	11	—

F. Staatsangehörigkeit. (Heft 28. S. XII. u. S. 120 ff.)

Nach der Heimath (Staatsangehörigkeit) waren am 3. Dezember 1867 unter der anwesenden Bevölkerung 1,379,982 Badener (96,11 %) und 54,988 Nicht-Badener (Ausländer, Fremde) (3,89 %).

Unter letzteren waren 42,003 (2,99 %) aus anderen (nunmehrigen) deutschen Bundesstaaten, so daß sich eine bundesangehörige Bevölkerung von 1,421,985 (99,10 %), eine nicht bundesangehörige Bevölkerung von 12,985 (0,90 %) ergibt.

(Vergl. im Uebrigen Heft 28. S. XII. bis XIV.).

G. Die Abwesenden.

Als abwesend sind für den 3. Dezember 1867 in den Zählungslisten 91,803 Personen verzeichnet.

Von diesen waren

	Männer	Frauen	zusammen	
von Haus abwesend, aber				
am Zählungsort anwesend	4,336	5,321	9,657	
an einem anderen Orte Badens	35,464	22,946	58,410	
in Bayern	1,047	662	1,709	6,183
„ Württemberg	1,306	616	1,922	
„ Hessen	370	168	538	
„ Norddeutschland (ohne Hessen)	1,359	655	2,014	
in Oesterreich	270	84	354	11,289
„ in der Schweiz	3,022	2,589	5,611	
„ Frankreich	1,946	2,118	4,064	
„ Italien	107	49	156	
„ England und Irland	656	165	821	
„ Belgien und den Niederlanden	58	17	75	
„ Rußland	72	23	95	
„ anderen europäischen Ländern	88	25	113	
in Asien	20	3	23	4,032
„ Afrika	27	3	30	
„ Amerika	3,057	851	3,908	
„ Australien	65	6	71	
unbekannt wo?	1,941	291	2,232	

Es sind also als von Haus abwesend 91,803 Personen, als vom Zählungsort abwesend 82,146 angegeben, wovon 58,410 in Baden, 21,504 im Ausland sich aufhielten und von 2232 der Aufenthaltsort unbekannt war.

Von den Abwesenden waren 55,211 Männer, 36,592 Frauen.

Die Angaben über die Abwesenden können einen besonderen Anspruch auf Genauigkeit nicht machen, so lange damit ein bestimmter Begriff nicht verbunden ist. Hiefür kann man entweder von der Heimaths- bezw. Staatsangehörigkeit oder von der Familienangehörigkeit oder von der Wohnhaftigkeit ausgehen. In den gemachten Angaben finden sich offenbar diese Ausgangspunkte vermischt; in vieler Beziehung sind dieselben offenbar unvollständig, in anderer übervollzählig. Sehr unvollständig sind ganz natürlich diejenigen erwachsenen selbstständigen Personen angegeben, welche im Auslande sich seit längerer Zeit aufhalten, weil sie in der Regel nicht mehr als Mitglieder einer inländischen Haushaltung gelten können. Gar nicht eingetragen sind diejenigen Personen, welche an ihrem inländischen Heimaths- oder Wohnorte keine Angehörige haben, welche sie zu ihrer Haushaltung oder Familie rechnen. Dagegen sind vielfach an einem anderen Orte Badens befindliche Personen verzeichnet, welche dort in selbstständiger Haushaltung leben.

Im Jahre 1864 wurden 104,964 Abwesende ermittelt, also um 13,161 mehr als 1867. Es ist aber anzunehmen, daß sich in Wirklichkeit die Zahl der Abwesenden nicht in diesem Maaße vermindert hat Bei der sich fortwährend steigernden Beweglichkeit der Bevölkerung ist im Gegentheil eher eine Zunahme der Abwesenden vorauszusetzen. Die Abnahme der ermittelten Zahl darf wohl lediglich der verschiedenen Einrichtung der Zählungslisten zugeschrieben werden. Im Jahr 1864 wurden die Abwesenden mit den Anwesenden vermischt, 1867 von denselben getrennt eingetragen. Im Jahr 1864 wird also unwillkürlich die Neigung sich mehr geltend gemacht haben, die abwesenden Familienangehörigen vollständig oder auch übervollständig anzugeben.

Unter den Abwesenden sind als auf Reisen befindlich 4765 Männer und 2740 Frauen, zusammen 7505 Personen bezeichnet. Dagegen sind unter den Anwesenden 2482 Männer und 1121 Frauen, zusammen 3603 Personen als Gäste angegeben. Bei der Unbestimmtheit des Begriffes eines „Reisenden" und eines „Gastes" haben auch diese Zahlen, welche zum Behuf der Feststellung der Zollabrechnungsbevölkerung ermittelt wurden, nur einen zweifelhaften Werth.

In Zukunft wird eine besondere Zollabrechnungsbevölkerung nicht mehr festzustellen sein und damit die Möglichkeit geboten werden, bei der Frage nach den Abwesenden von der Wohnhaftigkeit auszugehen und als solche nur diejenigen angeben zu lassen, welche zur Zählungszeit aus ihren Wohnungen vorübergehend sich entfernt haben. Die Zahl der ermittelten Abwesenden wird damit erheblich geringer ausfallen, aber zu irgend welchen Schlüssen verwendbar werden.

Zum Schlusse folgt das Formular der für die 1867er Zählung angewendeten Zählungsliste.

Dasselbe unterscheidet sich von dem 1864 gebrauchten Formular wesentlich nur darin, daß es nebenher, statt zu einer Gebäudezählung, zu einer Viehzählung benutzt wurde und daß, wie schon bemerkt, die Abwesenden von den Anwesenden getrennt, statt vermischt, zu verzeichnen waren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg